



NETZE



Bürgerdialog

ABS Weimar–Gera–Gößnitz

110-kV Bahnstromleitung
Gera–Gößnitz

08. November 2023 | Gera Langenberg



- 1. Vorstellung des Projektteams**
2. Vorstellung des Entwurfes der Trassierung
3. Ausarbeitung von Fachgutachten
4. Visualisierung
5. Dialog

Ihre direkten Ansprechpartner im Rahmen des Projektes



**Projektleiter
(DB Netz AG)
Herr Ronald Schlegel**

Tel.: 0152/32105474
ronald.schlegel@deutschebahn.com
Adresse: Kurt-Schumacher-Str 1, 99084 Erfurt

**Projektingenieur
(DB Netz AG)
Herr Ralf Schmieder**

Tel.: 0160/97461794
ralf.schmieder@deutschebahn.com

**Projektkommunikation & Stakeholdermanagement
(DB Netz AG)
Frau Brit Ulrich**

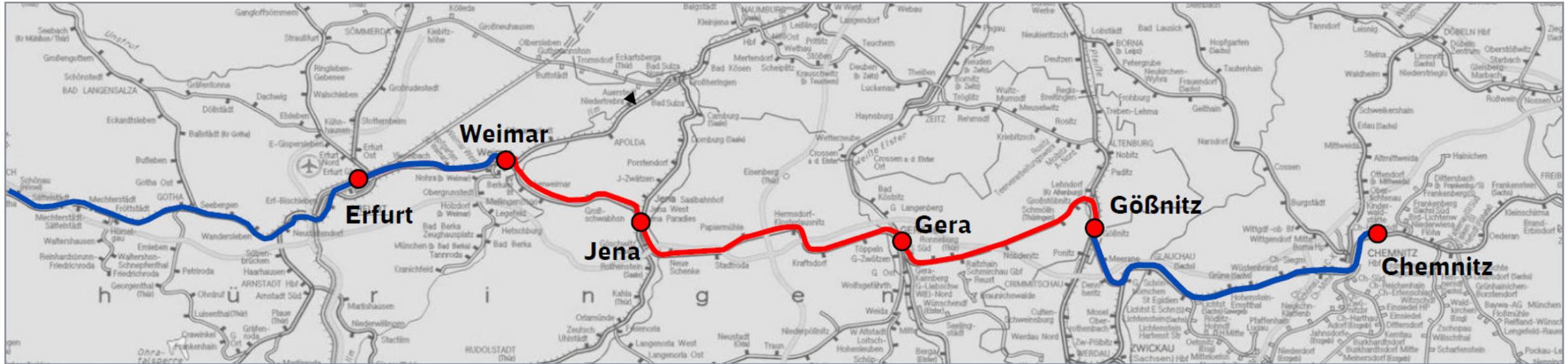
Tel.: 0160/97472822
brit.ulrich@deutschebahn.com
Adresse: Kurt-Schumacher-Str 1, 99084 Erfurt

Kontakt & Information zum Projekt

Elektrifizierung-WGG@deutschebahn.com

[https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/
weimar-goessnitz](https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/weimar-goessnitz)

1. Vorstellung des Projektteams
- 2. Vorstellung des Entwurfes der Trassierung**
3. Ausarbeitung von Fachgutachten
4. Visualisierung
5. Dialog



Verkehrliche Zielsetzung Bedarfsplan

- Sicherstellung Fernverkehrskonzept
 - Fahrplan 2031 durchgehende elektrische Linienführung
 - Fahrplan 2032 2h Takt Rhein/Ruhr - Chemnitz
- Sicherstellung Nahverkehrskonzept
 - Fahrplan 2031 elektrische Linienführung

Maßnahmen gemäß Bedarfsplan

- Elektrifizierung

Projektkenndaten

- Streckenlänge: 115 km
- Projektabschnitte:
 - Weimar–Jena
 - Jena–Gera
 - Gera–Gößnitz/Lehndorf

Korrespondierende SPNV-Maßnahmen

- Bahnsteigverlängerungen
- Punktuelle Zweigleisigkeit
- Erneuerung von Ingenieurbauwerken

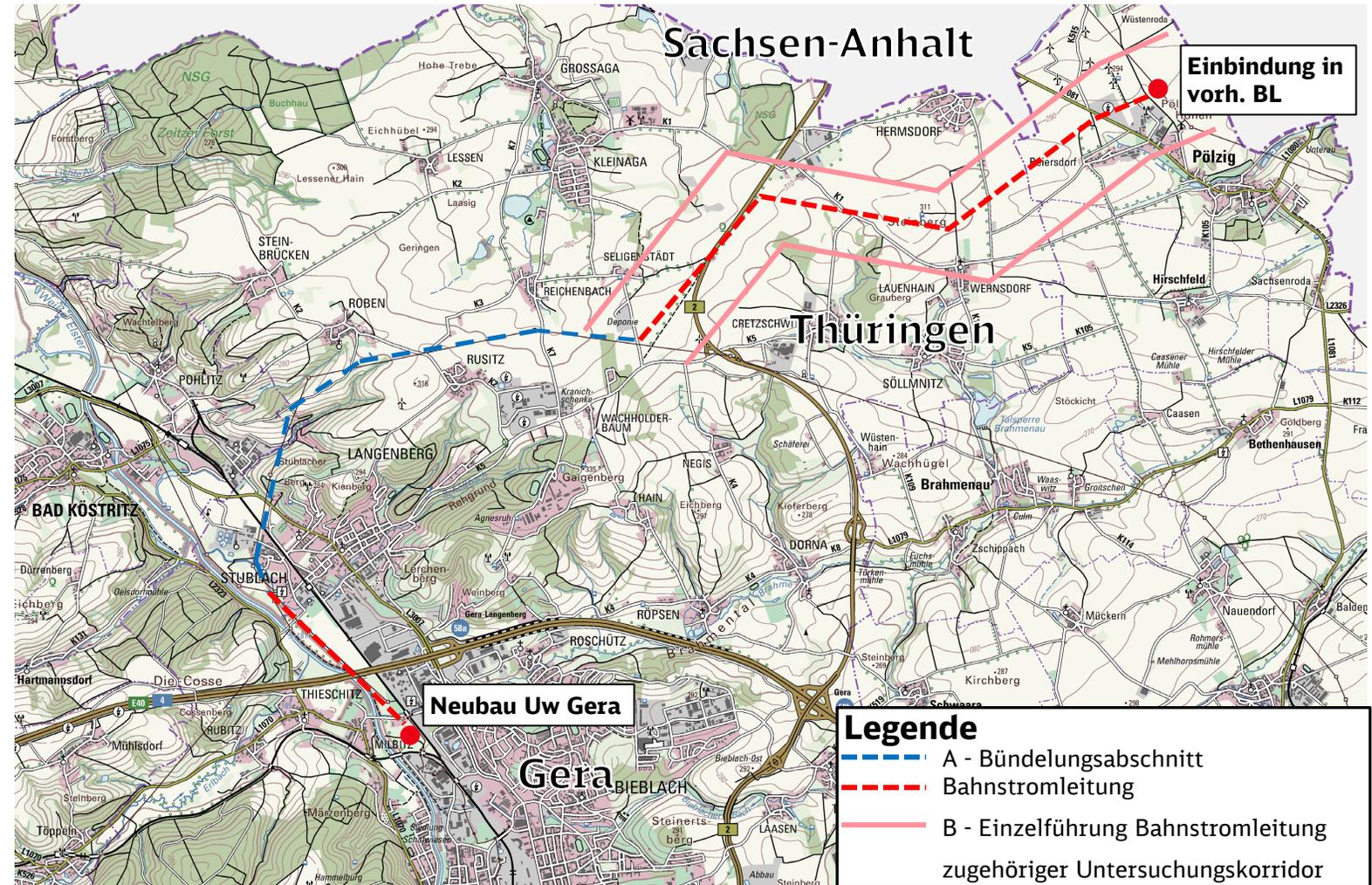
Ergebnis Raumordnungsverfahren:

- Trassenvariante mit Unterwerksstandort „Gleisdreieck“ wird aus raumordnerischer Sicht der Vorzug eingeräumt.
- In der landesplanerischen Beurteilung wurden Maßgaben und Hinweise gegeben, die bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen sind, u. a.
 - Stadträumliche Einordnung der Maßnahme unter Wahrung größtmöglicher Abstände zu bebauten Bereichen und in Hinblick auf landschaftliche Einpassung.
 - Beachtung der Bündelungsprinzipien mit bestehenden linienförmigen Infrastrukturanlagen (Straßen, Freileitungen, Eisenbahnstrecken), Prüfung Gemeinschaftsabschnitt mit 110-kV-TEN-Leitung Gera Langenberg – Beerwalde
 - Umgehung Gewerbegebiete und Industrieflächen ohne Nutzungseinschränkungen, Beachtung Vorranggebiete Hochwasserschutz, Deponie Aga-Seligenstädt
 - Beachtung Belange der Landwirtschaft, Vermeidung Beeinträchtigung FFH-Gebiete, Umsetzung Vorgabe Artenschutz nach § 39 und § 44 BNatSchG

Technische Planung Bahnstromleitung

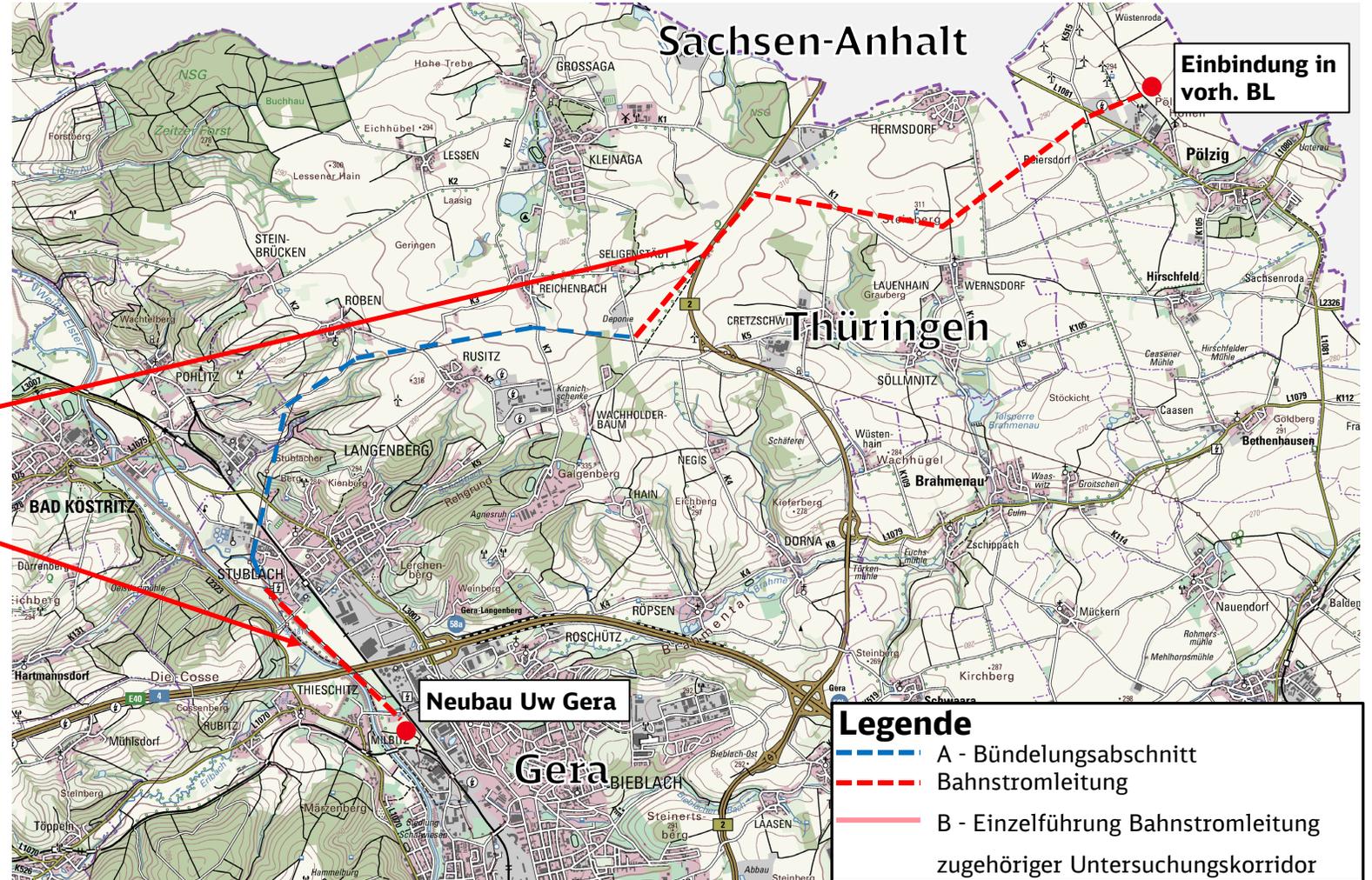
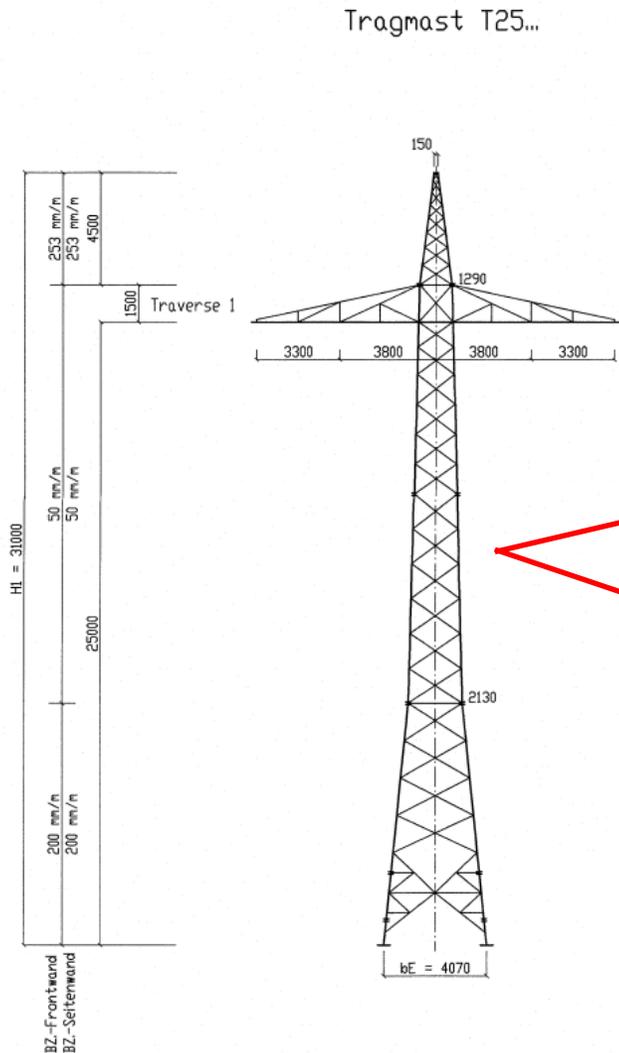
Planungsgrundlage:

- Neubau einer Bahnstromleitung im Korridor 1C I mit ca. 16,5 km Länge vom Unterwerk Gera (Gera Tinz) bis Ortslage Pölzig
- Innerhalb der Linienführung Bau eines ca. 6 km langen Gemeinschaftsabschnittes mit Thüringer Energie Netze (TEN) → **hierdurch keine signifikant neuen Flächeninanspruchnahmen**
- zur Erhöhung Übertragungskapazitäten der Systeme der TEN (Stichwort „Energiewende“) → **Verdoppelung der Leiterseile**
- **Umgehung der FFH-Gebiete** „Schluchten bei Gera und Bad Köstritz mit Roschützer Wald“ durch Neutrassierung



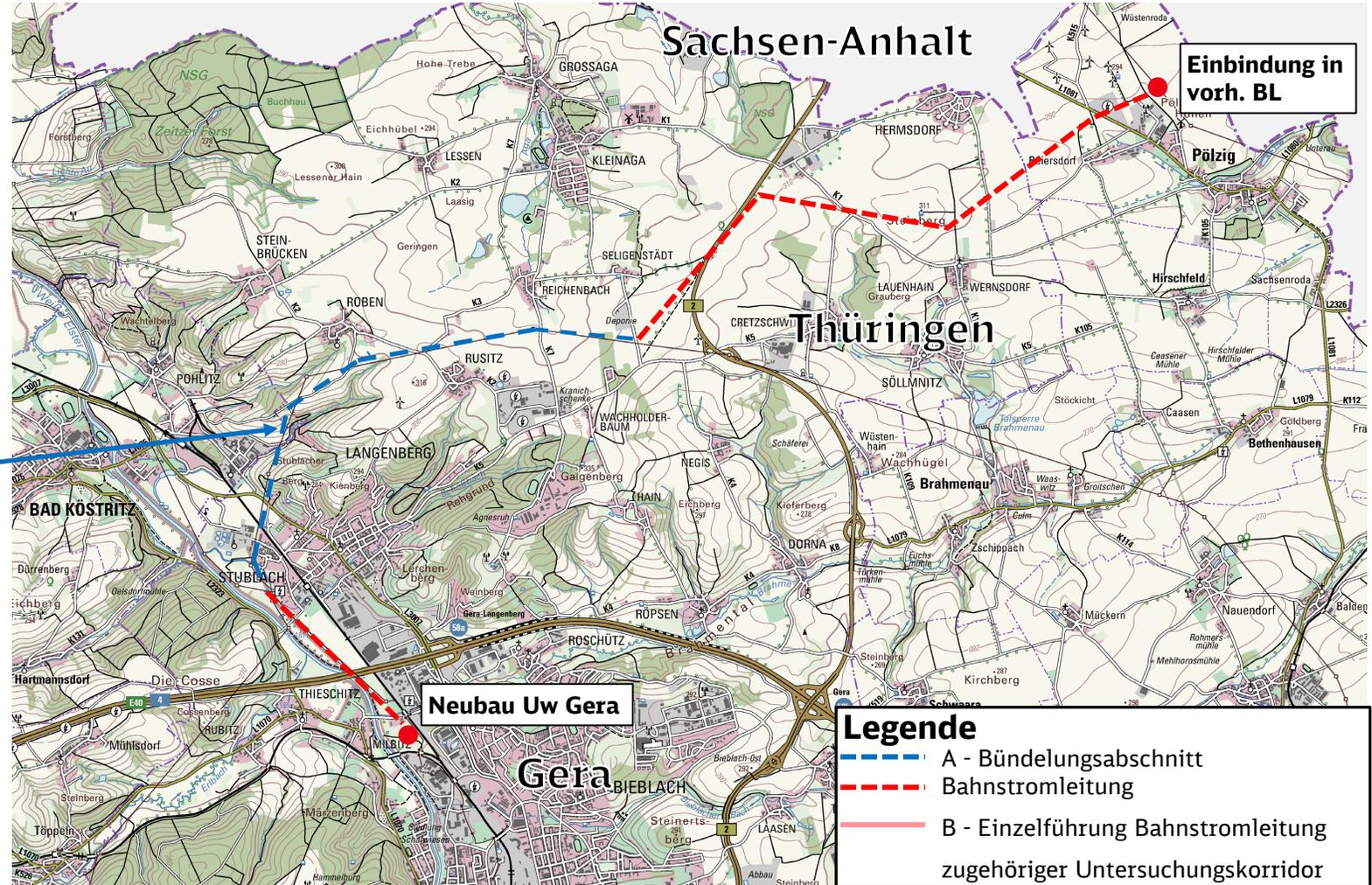
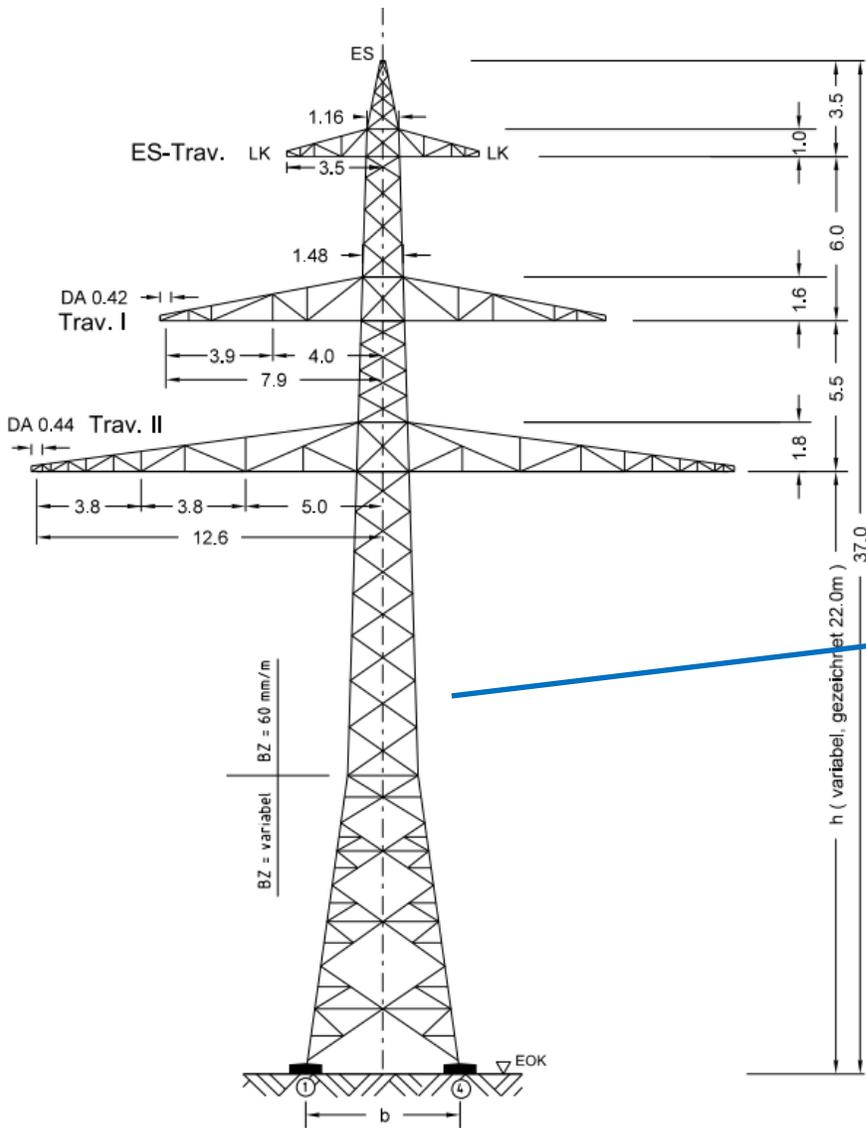
- umweltfachliche Untersuchungen (Kartierungen Fauna und Flora) wurden im 1. Quartal 2023 abgeschlossen
- technische Planungen zur Bahnstromleitung, einschließlich Gemeinschaftsabschnitt mit Thüringer Energie Netze, werden im 4. Quartal 2023 abgeschlossen
- Fertigstellung der umweltfachlichen Gutachten im 1. Quartal 2024, nachfolgend Zusammenstellung der Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren
- Planfeststellungsverfahren (ca. 2 Jahre) gemäß Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) durch Eisenbahn-Bundesamt als Anhörungsbehörde → Antragsstellung im 2. Quartal 2024, voraussichtliche Auslegung im 3. Quartal 2024
- Nach Ausschreibung notwendiger Planungs- und Bauleistungen ist der Baubeginn in 2027 geplant.
- Inbetriebnahme der 110-kV-Bahnstromleitung sowie des Gemeinschaftsabschnittes TEN/DB Energie und Unterwerk Gera ist in 2029 eingeordnet (Voraussetzung zur Zuschaltung Oberleitungsanlage).

Mastkonstruktion Bahnstromleitung 110 KV



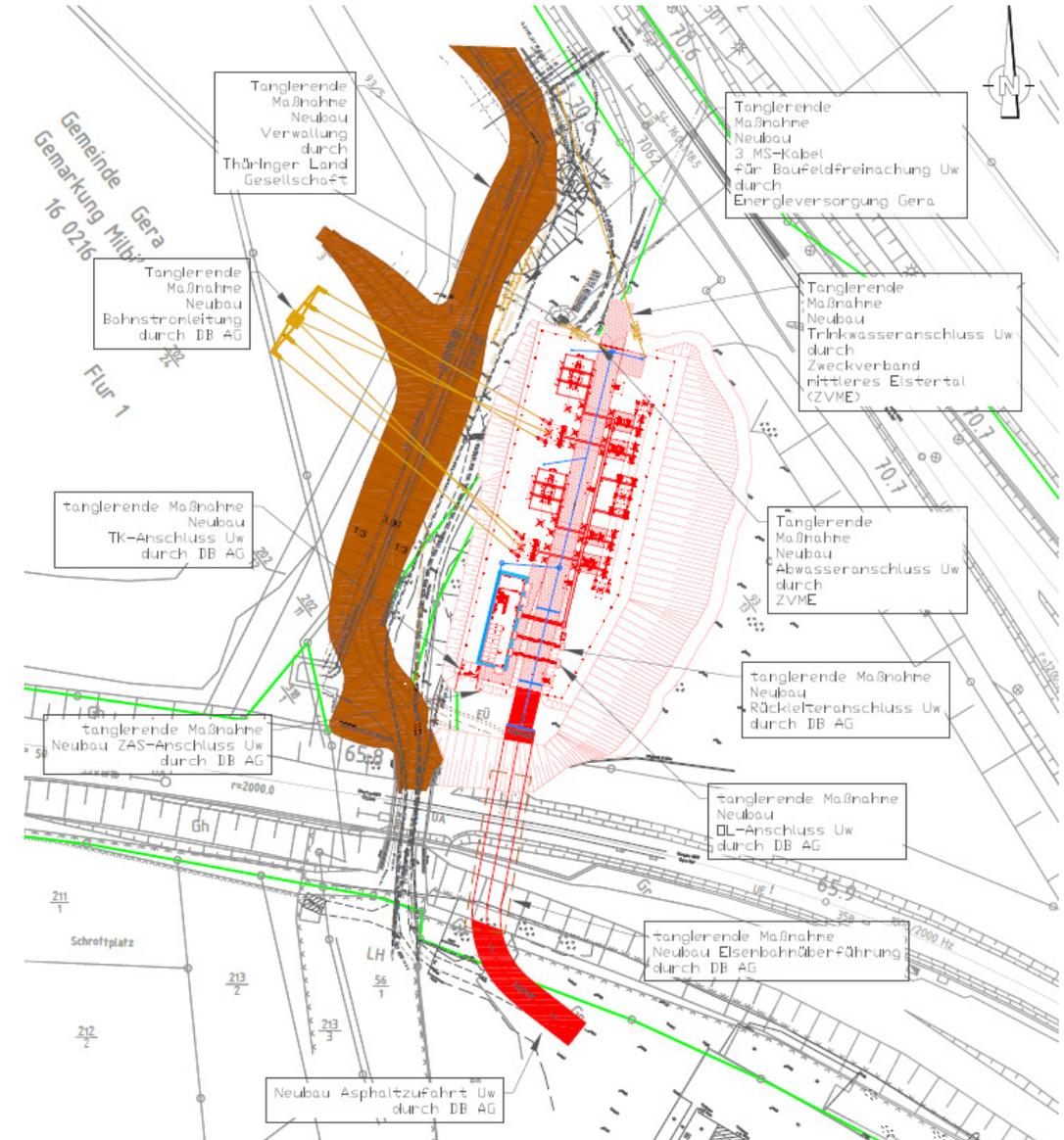
Quelle: Einebenenmastgestänge Ebf 31000 (Trag- und Abspannmast), DB Energie GmbH

Mastkonstruktion Gemeinschaftsabschnitt (neu) / TEN

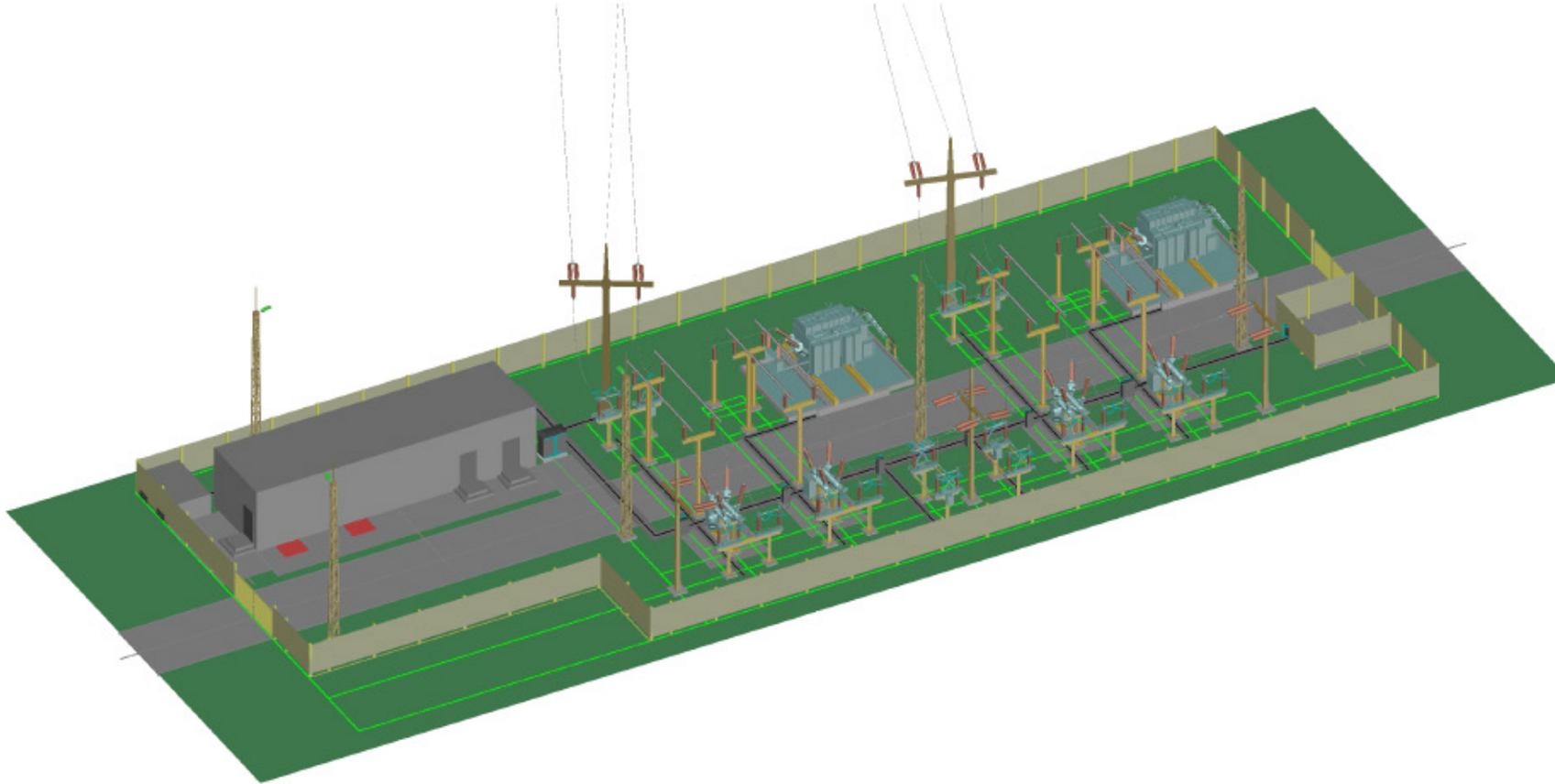


Quelle: 110-kV-Doppelebenenengestänge Abspannmast, DB Energie GmbH

Standort Unterwerk Gera (Planungsstand EP)



Ansicht Unterwerk Gera (Planungsstand EP)



Quelle: technische Planung DB Energie, I.ETP 2

1. Vorstellung des Projektteams
2. Vorstellung des Entwurfes der Trassierung
- 3. Ausarbeitung von Fachgutachten**
4. Visualisierung
5. Dialog

Ausarbeitung von Fachgutachten

- Umweltverträglichkeitsstudie zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung
- Landschaftspflegerischer Begleitplan zur Ermittlung Eingriff und geeigneter Kompensationsmaßnahmen
- Erstellung eines Artenschutzfachbeitrages für die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
- Wasserrechtlicher Fachbeitrag mit voraussichtlich geringer Beeinträchtigungsintensität
- Durchführung von Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen bzw. Vorprüfungen wo relevant (2 Gebiete)
- Gutachten zu bau- und betriebsbedingten Immissionen
- EMV-Gutachten nach 26. BImmSchV



Foto: DB AG/ LACON

1. Vorstellung des Projektteams
2. Vorstellung des Entwurfes der Trassierung
3. Ausarbeitung von Fachgutachten
- 4. Visualisierung**
5. Dialog



Visualisierung

1. Vorstellung des Projektteams
2. Vorstellung des Entwurfes der Trassierung
3. Ausarbeitung von Fachgutachten
4. Visualisierung
5. **Dialog (Marktstände)**



Vielen Dank